
Subject: Was tun? völlig ideenlos und ungewiss
Posted by [johnny24](#) on Wed, 13 May 2020 22:16:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Ich bin aktuell 17 Jahre alt und stelle seit meinem 16. Lebensjahr vermehrten Haarausfall fest. Aufgrund dessen war ich vor einer Woche beim Hautarzt und dieser hat nicht mal geguckt und auch keine Fragen gestellt bezüglich der Stärke des Haarausfalls und dem Haarausfall in der Familie. Stattdessen hat er mir direkt Minox only empfohlen und als Mittel angepriesen, dass von Gott persönlich geschaffen wurde und gegen alles hilft. Hilft mir ja nichts Minox 2 Jahre aufm Kopf zu schmieren und keine positiven langzeit Ergebnisse erziele.

Da mich das Thema sehr beschäftigt und ich bereits seit einigen Wochen hier im Forum als stiller Leser dabei bin, habe ich herausgefunden, dass Minox nicht die Ursache behandelt, sondern es nur maximal 1-2 Jahre verlangsamt.

Ich persönlich sehe mich eher bei Finasterid. Da die NW's schon nicht ohne sein können würde ich zu einer Dosis von 0,25mg täglich tendieren (Ich hab mir einige Studien durchgelesen und festgestellt, dass die NW's ja relativ selten eintreffen und die Placebo-Gruppe einen ca. gleichen Prozentsatz hat, wie die richtige Testgruppe.) Aufgrund dessen sehe ich das als kein großes Problem, wenn ich einfach mir nicht die ganze Zeit einrede, dass NW's kommen usw. Klingt vllt dumm aber der Geist könnte da schon eine Rolle spielen, wobei dieser bei mir auch realtiv standfest ist.

Das einzige Problem ist meine Mutter. Diese will mir mit aller Kraft verbieten Finasterid zu nehmen und will eher, dass ich Minox nehmen. Ist zwar einerseits sehr nett aber anderer Seits auch absolut negativ für mich. Sie denkt, dass jeder der es nimmt zu 100% an NW's leiden wird (halt nur NW's druchgelesen und nicht richtig informiert).

Vielleicht auch einfach bis ich 18 bin mit Massagen und Ölen arbeiten und mir dann Finasterid zulegen.

Sie ist generell der Meinung, dass ICH NICHT UNTER HAARAUSFALL LEIDE. Das ist aber nicht normal in so einem Alter schon dicke GHE's zu haben und beim Duschen 70-80 Haare zu verlieren (öfters nachgezählt). Außerdem habe ich sehr viele dünne- oder Babyhaare an der Haarlinie. Dazu kommt, dass mein Opa mit 27 kahl war. Mein Vater hingegen steht mit 50 noch bei norwood 2,5.

Ich würde mich sehr über eine Einschätzung (Bilder folgen) und auch Tipps freuen.

LG